

ST. MICHAELIS

GEMEINDEBRIEF
SEPTEMBER 2025 – NOVEMBER 2025

MAGAZIN



St. Michaelis

VERSÖHNUNG

Rache aus den Herzen vertreiben



ÜBER SICHT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Versöhnung
- 6 Höhepunkte
- 8 Gottesdienste
- 11 Höhepunkte Musik
- 13 Musikkalender
- 16 Aus der Gemeinde
- 22 Mitgestalten
- 23 Amtshandlungen
- 24 Kontakt



4



6



8



11



16



IMPRESSUM

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg, Tel. 040 376 78-0, info@st-michaelis.de | Internet www.st-michaelis.de | Redaktion Misha Leuschen, Ines Lessing, Didier Pitschmann, V.i.S.d.P. Alexander Röder | Anzeigen: Ines Lessing, Tel. 040 376 78-151, i.lessing@st-michaelis.de | Auflage 5.000 Stück

BILDNACHWEIS

Titel: Stephan Wallocha, **Seite 3:** Concord/Wikipedia, **Seite 4/5:** P. Vette/St. Michaelis, M. Uhlenberg/St. Michaelis, Katharina Dubno, **Seite 6:** Willing-Holtz/st. moment, M. Ferraz/St. Michelis, S. Wallocha/St. Michaelis, **Seite 7:** M. Ferraz/St. Michaelis, **Seite 8:** M. Ferraz/St. Michaelis, **Seite 9:** M. Zapf/St. Michaelis, **Seite 14:** P. Vette/St. Michaelis, **Seite 15:** A. Knoll, **Seite 16:** Senatskanzlei HH/Jan Pries, Arboretum Ellerhoop, **Seite 17:** Denkmalstiftung, M. Uhlenberg/St. Michaelis, **Seite 18:** Kathrin Brunnhofer, **Seite 19:** Institut für Demoskopie Allensbach, P. Vette/St. Michaelis, **Seite 20:** Jürgen Müller photography & concepts, **Seite 21:** P. Vette/St. Michaelis, **Seite 22:** M. Ferraz/St. Michaelis, **Seite 23:** N. Schwarz/GemeindebriefDruckerei.de

Den Gemeindebrief können Sie auch online durchblättern unter www.st-michaelis.de/mediathek/michel-magazin.

Das St. Michaelis Magazin verteilen wir kostenlos, aber es entstehen Kosten bei der Herstellung. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE49 2005 0550 1226 1252 25. Kontoinhaberin ist die Hauptkirche St. Michaelis.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. Dezember 2025.

THEMA VERSÖH- NUNG

RACHE AUS DEN HERZEN VERTREIBEN

Mitte November dieses Jahres wird in Coventry und weltweit in den Nagelkreuzzentren des 85. Jahrestages der Bombardierung und Zerstörung der englischen Stadt und ihrer mittelalterlichen Kathedrale Saint Michael's durch die deutsche Luftwaffe gedacht.

Dompropst Richard Howard sagte in seiner Weihnachtspredigt 1940, dass, wenn wir zu Weihnachten feierten, dass Christus in unsere Herzen hinein geboren würde, jeder Gedanke an Rache aus unseren Herzen vertrieben werden müsste, auch wenn das schwerfiel. Damit war eine Haltung angesprochen, die bis heute die Arbeit der Nagelkreuzgemeinschaften prägt: Versöhnung statt Vergeltung, Rache oder auch bloße Wiedergutmachung.

In die Mauer der zerstörten Kathedrale ließ Richard Howard die Worte „Father forgive“ einmeißeln – „Vater, vergib“. Der Evangelist Lukas überliefert ein Wort Jesu herab vom Kreuz: „Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lukas 23, 34). Howard wurde wegen der Verkürzung des Zitats ohne das „them“ – „ihnen“ angegriffen. Nur den Deutschen müsste vergeben werden, aber doch nicht den Engländern,



den, die wären doch schließlich die Opfer. Howard antwortete, er hätte bewusst auf das „them“, auf den Verweis auf die anderen verzichtet. Wir alle bedürften der göttlichen Vergebung.

Die Versöhnungsarbeit, die in Coventry und von Coventry ausgehend in den Nagelkreuzzentren der Welt geleistet wird, stellt sich unter ein Wort des Apostels Paulus aus dem 2. Korintherbrief: „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber ... und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“ (5, 18).

Christliche Verkündigung und Gewissheit leben von diesem Versöhnungswerk Gottes, das sich im Kreuz und der Auferstehung Jesu Christi offenbart. Doch zugleich ruft diese Verkündigung zur Tat und zur Verantwortung, ruft zur Teilhabe an der Versöhnung von Himmel und Erde und im Zusammenleben von Menschen nicht nur in der Kirche, son-

dern gleichermaßen in unserem gesellschaftlichen und politischen Umfeld. Versöhnung soll neue oder erneuerte Beziehungen ermöglichen und schaffen, um Wunden der Geschichte heilen zu können.

Einen solchen Weg im Sinne der Versöhnungsarbeit von Coventry wollen wir beschreiten mit einem Symposium zur Gedenktafel in St. Michaelis, auf der gefallener Soldaten aus Hamburg gedacht wird, die in kolonialen Kriegen in Afrika und China ums Leben kamen, die hohe Zahl an Opfern unter den betroffenen afrikanischen Völkern und der Mitglieder der Vereinigung der Boxer in China aber nicht erwähnt. Es wird kein leichter Weg sein, und es ist zu wünschen, dass viele Interessierte aus unserer Gemeinde ihn mitgehen – beim Symposium ebenso wie im Blick auf den zukünftigen Umgang mit der Gedenktafel.

Alexander Röder

THEMA VERSÖH- NUNG

**KOLONIALES ERBE AM MICHEL:
WIE KANN GEDENKEN GELINGEN?**
Eine Gedenktafel im Michel erinnert an gefallene Soldaten aus Hamburg, die „für Kaiser und Reich“ die Kolonialmacht Deutschland verteidigten. Die Opfer der Kriege aus dem südwestlichen und östlichen Afrika und aus China bleiben darauf unerwähnt. Ein Symposium sucht Wege für einen neuen Umgang mit Schuld und Versöhnung.

Das Gedenken an gefallene Soldaten hat ab 1816 durch König Friedrich Wilhelm III. in Preußen einen gottesdienstlichen Raum und bildhaften Ausdruck in den Kirchen erhalten. Der Letzte Sonntag des Kirchenjahres Ende November wurde fortan als Totensonntag im Andenken an die Soldaten begangen.

Andere protestantisch geprägte deutsche Länder übernahmen dieses Totengedenken, stand es doch im Zusammenhang mit dem entscheidenden Sieg über Napoleon in der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813.

In Hamburg, das unter der napoleonischen Besatzung gelitten hatte, wurde solches Gedenken an die gefallenen Soldaten aus der Stadt in diesem Krieg durch zwei Tafeln in



St. Michaelis wachgehalten. Nach der Zerstörung des Michel am 3. Juli 1906 beschloss der Senat, St. Michaelis zum zentralen Gedenkort für verstorbene Soldaten aus Hamburg zu bestimmen. Die zerstörten Tafeln im Andenken an die Befreiungskriege wurden schon zur Weihe der wiedererrichteten Kirche am 19. Oktober 1912 neu gestaltet.

1913 – 100 Jahre nach der Völkerschlacht – wurde jene Tafel angebracht, auf der an die „für Kaiser und Reich“ aus Hamburg Verstorbenen in Afrika und China erinnert wird. Dahinter standen kriegerische Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem deutschen Bemühen, sich als Kolonialmacht zu behaupten. Im heutigen Namibia im Südwesten Afrikas wurde ein brutaler Vernichtungskrieg gegen

Angehörige aus den Völkern der Herero und Nama geführt. In China hatten Mitglieder der sogenannten Boxer-Gruppierung einen Aufstand gegen die Kolonialmacht und deren Christianisierung begonnen, der von deutschen Truppen niedergeschlagen wurde.

Zum ersten Mal 2001 wurde von Mitgliedern einer bundesweiten Arbeitsgruppe der Evangelischen Studentengemeinde Canaal (die Mitglieder stammten aus Kamerun, Namibia und Deutschland) die Einseitigkeit des Gedenkens auf der Gedenktafel in Frage gestellt und kritisiert, dass die Opfer unter den Afrikanern und Chinesen unerwähnt bleiben.

2013 fand ein Symposium zur Gedenktafel statt, an dem auch Ver-

treter der Herero und Nama beteiligt waren. St. Michaelis hat schon seit 2001 und erweitert seit 2013 mit einem erklärenden Flyer auf die Kritik an der Tafel reagiert, was jedoch als unzureichend empfunden wurde. Das Symposium vom **23.-25. September 2025** will dieser Kritik Raum geben und soll Vorschläge für einen künftigen Umgang mit der Gedenktafel erarbeiten.

Alexander Röder

SYMPOSIUM: Das Programm

Ausgehend von der Gedenktafel bieten unterschiedliche Formate an drei Abenden die Möglichkeit, die Spuren der Kolonialgeschichte Hamburgs im Michel aufzuarbeiten

und historisch angemessen zu kontextualisieren.



Das Vorbereitungsteam des Symposiums

Die Hauptkirche St. Michaelis lädt dazu mit dem Ökumenewerk der Nordkirche, vertreten durch Nicolas A. S. Moumouni (Referent für interkulturelle Kirchenentwicklung), ein. Moderation: Aileen Puhlmann, u.a. Beiratsmitglied zur Dekolonisierung der Kulturbehörde.

Am **Dienstag, 23. September**, geht es um einen historischen Überblick mit anschließender Podiumsdiskussion. Dr. Julian zu Lage vom Fachbereich der Forschungsstelle „Hamburgs (post-) koloniales Erbe“ wird eine historische Einordnung der Gedenktafel geben. Auf dem Podium werden Gäste die afrikanische und asiatische Perspektive sowie die gemeindliche Sicht einbringen. Das Publikum wird in einer moderierten Diskussion aktiv mit einbezogen.

Am **Mittwoch, 24. September**, ist die Autorin und gebürtige Kamerunerin Mirriamne Mahn zu Gast.



Sie wird aus ihrem erfolgreichen Debütroman „Issa“ lesen, sich in einem Interview vorstellen und Fragen beantworten. Mirriamne Mahn setzt sich in Deutschland gegen Rassismus, Diskriminierung und für mehr Diversität ein. In ihrem Buch erzählt sie das Schicksal von fünf Frauen, deren Leben über die Linien kolonialer Ausbeutung verbunden sind. Der Ephata Togo Chor des Kleinen Michel wird an diesem Abend singen. Der **Donnerstag, 25. September**, eröffnet Raum zum Austausch über den zukünftigen Umgang mit der Gedenktafel in St. Michaelis. Mit einem „World Café“ als Diskussionsmethode für größere Gruppen geraten die Gäste in einen lebendigen Austausch. Sprecherinnen und Sprecher aus dem Bereich Kolonialgeschichte Hamburgs, aus Kirche und Politik etc. reagieren auf dem Podium auf erarbeitete Vorschläge und Ideen dazu, wie St. Michaelis heute und künftig mit diesem kolonialen Erinnerungszeichen umgehen kann. **Symposium vom 23. bis 25. September, jeweils 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Kirche St. Michaelis**

HÖHE PUNKTE



WORKSHOP KUMMERKUTTERBAU Wenn Trauer eine Gestalt bekommt

Wenn der Verlust eines geliebten Menschen schmerzt, kann es unglaublich guttun, zusammen zu werkeln, miteinander zu sprechen und zu trauern. Der Workshop Kummerkutterbau bietet eine Gelegenheit, sich Zeit für die eigene Trauer zu nehmen.

So gibt es seit rund drei Jahren in Hamburg die Idee, gemeinsam Kummerkutter und Trostflöße zu bauen. Das findet regelmäßig bei der Ritualagentur st.moment in der Apostelkirche in Eimsbüttel statt. Nun ist diese Werkstatt auch mobil unterwegs in der Hansestadt und kommt zu uns an den Michel. Pastorin Corinna Senf und Diakonin Anke Frickmann werden dabei von Katinka Lampe und Pastor Jan Roßmanek vom st. moment-Team begleitet.

Aus Treibholz und Stöcken und Stoffen für die Segel und alten Nägeln entsteht ein je eigener Kummerkutter. Natürlich kann auch etwas Persönliches auf dem Boot verbaut oder der Name des geliebten Menschen festgehalten werden. Hier ist viel kreativer Spielraum möglich. Vor allem soll es auch Freude bereiten, denn das Bauen tut trotz aller Traurigkeit einfach gut. Erinnerungen begleiten das Gestalten der Boote, und wie nebenbei kommt man ins Gespräch.



Die kleinen Flöße und Kutter finden zunächst zu Hause ihren Platz. Sie entlassen sie dann, wenn es für Sie der richtige Zeitpunkt ist, in die Alster oder Elbe oder an einem besonderen Lieblingssort. Gern begleiten Pastorin Senf oder das st.moment-Team Sie auf Wunsch dabei.

Sämtliche Werkzeuge und Materialien sind vor Ort. Der Workshop ist ein kostenfreies Angebot für alle Generationen, für das gerne gespendet werden darf. Bis zu zwölf Teilnehmende können beim Kummerkutterbau teilnehmen, mit oder ohne handwerkliche Vorkenntnisse. Bringen Sie auch Familienmitglieder und Freunde mit, teilen Sie uns bei der Anmeldung die Anzahl der Gäste mit.

Anmeldung bis Mittwoch, 29. Oktober im Kirchenbüro: info@st-michaelis.de

Freitag, 7. November, 18.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus

TRADITION AM MICHEL Erntedankfest



Zum Erntedankfest wird der Michel von Mitgliedern der Bäckerinnung, der Alsterblume am Alstertor und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde wieder prächtig geschmückt. Die Evangelische Messe steht unter dem Motto „Brich dem Hungrigen dein Brot“.

Die Liedertafel Harmonie Finkenwärder von 1865 e.V., der Chor „mitten-mang“, beide unter der Leitung von Peter Schuldt, sowie die Liedertafel „Estetal“ Hollenstedt von 1855 e.V. unter der Leitung von Ralf Lehnert werden zusammen mit Michelkantor Magne H. Draagen musizieren, Hauptpastor Alexander Röder wird predigen.

Sonntag, 5. Oktober 10.00 Uhr



ST. MARTIN Laternenumzug durch die Neustadt

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Martinsumzug als Martinsandacht an drei Stationen statt.

Wir beginnen am Nordportal (Portal 8) des Großen Michel mit einer Andacht. Angeführt vom heiligen Martin auf seinem Pferd und musikalisch begleitet vom Posaunenchor St. Michaelis und dem Spielmannszug Schwarz-Gelb ziehen wir mit Laternen durch die Straßen der Hamburger Neustadt. Die Geschichte vom heiligen Martin wird an der Michelwiese gespielt und erzählt. Zum Abschluss gibt es am Kleinen Michel Gottes Segen und danach einen heißen Punsch.

Dienstag, 11. November, ab 17.00 Uhr, Kirchplatz

GOTTESDIENST KALENDER

07. September | 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Einführung von Diakonin Anke Frickmann
(Micheltreff) und Diakon Simon Albrecht
(Geschäftsleitung)
Abendmahl mit Wein
Pastorin Corinna Senf
Apostelgeschichte 3, 1-10
Strøm Vokalensemble,
Kristin Lydia Nesse – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Praytime**
Britta Osmers
Alicia und Nicolas Kolhoff

14. September | 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Markus 3, 31-35
Jörg Endebrock – Orgel

17. September | Mittwoch

- 17.00 Azubi-Gottesdienst**
mit Gottes Segen in die Ausbildung
Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

21. September | 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
1. Mose 28, 10-19a
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Evensong zum Tag des Apostels
und Evangelisten Matthäus**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

28. September | Tag des Erzengels Michael und aller Engel

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
J. S. Bach: Kantate »Es erhub sich ein Streit«
BWV 19
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf

Mittagsandacht mit Orgelmusik

Täglich 12.00 Uhr

Türmer-Choral in alle vier Himmelsrichtungen

Täglich 10.00 und 21.00 Uhr, sonn- und feiertags 12.00 Uhr

Lukas 10, 17-20
Hanna Zumsande – Sopran
Heejun Kang – Tenor
Dávid Csizmar – Bass
Chor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

18.00 Evensong

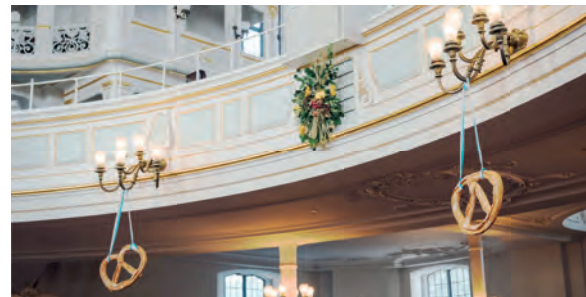
Pastorin Corinna Senf
Neuer Knabenchor Hamburg
Jens Bauditz – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

29. September | Montag

- 12.00 Mittagsandacht zum Tag
des Erzengels Michael und aller Engel**
Eberhard Lauer – Orgel

05. Oktober | Erntedankfest

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
„Brich dem Hungrigen dein Brot“
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Jesaja 58, 7-12
Liedertafel Harmonie Finkenwärder von 1865
e.V. – Leitung: Peter Schuldt
Chor „mittenmang“ – Leitung: Peter Schuldt
Liedertafel „Estetal“ Hollenstedt von 1855 e.V. –
Leitung: Ralf Lehnert
Magne H. Draagen – Orgel



18.00 Praytime

Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

12. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze

Josua 2, 1-21
Elberfelder Mädchenkurrende
Angelika Küpper – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 Evensong mit hl. Abendmahl

Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Kammerchor der
Russisch-Orthodoxen Kirche
Irina Gerassimez – Leitung

18. Oktober | Sonnabend Tag des Evangelisten Lukas

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
2. Timotheus 4, 5-11
Eberhard Lauer – Orgel

19. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
anlässlich des Treffens der
Meißen-Kommission von EKD
und Kirche von England in Hamburg
Abendmahl mit Wein
Bischöfin Nora Steen (Schleswig),
Rt Revd Bishop Dr. Jonathan Gibbs (Rochester)
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel
- 18.00 Evensong**
Pastorin Corinna Senf
Ensemble Benedicite
Jan David Smejkal – Leitung und Orgel

26. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Musik zur Messe
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Johannes 5, 1-16
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Leitung und Orgel
- 18.00 Evensong**
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

28. Oktober | Dienstag Tag der Apostel Simon und Judas

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Johannes 15, 17-25
Michael Labe – Orgel



31. Oktober | Freitag Gedenktag der Reformation (Reformationsfest)

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Musik für Trompete und Orgel
Abendmahl mit Wein
Pastorin Julia Atze
5. Mose 6, 4-9
Artemii Lachinov – Trompete
Magne H. Draagen – Orgel

01. November | Sonnabend Gedenktag der Heiligen

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Offenbarung an Johannes 7, 9-12
Magne H. Draagen – Orgel

02. November | 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
1. Mose 8, 18-22; 9, 12-17
Jörg Endebrock – Orgel
- 18.00 Praytime**
Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis

09. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche op Platt**
Abendmahl mit Wein
Pastor Peter Schuchardt,
Pastorin Corinna Senf
Lukas 6, 27-38
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Evensong mit hl. Abendmahl
zum Tag des Gedenkens an die
Novemberpogrome**
Abendmahl mit Traubensaft

GOTTESDIENST KALENDER

Pastorin Corinna Senf
Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

11. November | Dienstag Martinstag (Bischof Martin von Tours)

17.00 **Martinsandacht mit Laternenumzug**
(Beginn an Portal 8)
Pastorin Julia Atze

14. November | Freitag

12.00 **Mittagsandacht zum Gedenken
an 85 Jahre Zerstörung von Coventry**
Pastorin Corinna Senf
Magne H. Draagen – Orgel

16. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 **Evangelische Messe mit Kinderkirche
Musik für Flöte und Orgel**
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Hiob 14, 1-17
Friedrich Haberstock – Querflöte
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 **Evensong**
Pastorin Julia Atze
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Leitung und Orgel

19. November | Mittwoch Buß- und Bettag

18.00 **Evangelische Messe mit Beichte**
Abendmahl mit Wein
Pastorin Corinna Senf
Römer 2, 1-11
Jörg Endebrock – Orgel

23. November | Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag

10.00 **Evangelische Messe mit Kinderkirche
J. S. Bach: Kantate »Ich will den Kreuzstab
gerne tragen« BWV 56**
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf
Matthäus 25, 1-13
Thomas Laske – Bass
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel



15.00 **Andacht an der Gemeinschaftsgrabstätte**
Friedhof Ohlsdorf bei Kapelle 1
Hauptpastor Alexander Röder
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung

18.00 **Evangelische Messe
zum Entschlafenengedächtnis
John Rutter: Requiem**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder und Pfarramt
Johannes 5, 24-29
Vokalsolisten St. Michaelis
Instrumentalensemble
Magne H. Draagen – Leitung und Orgel

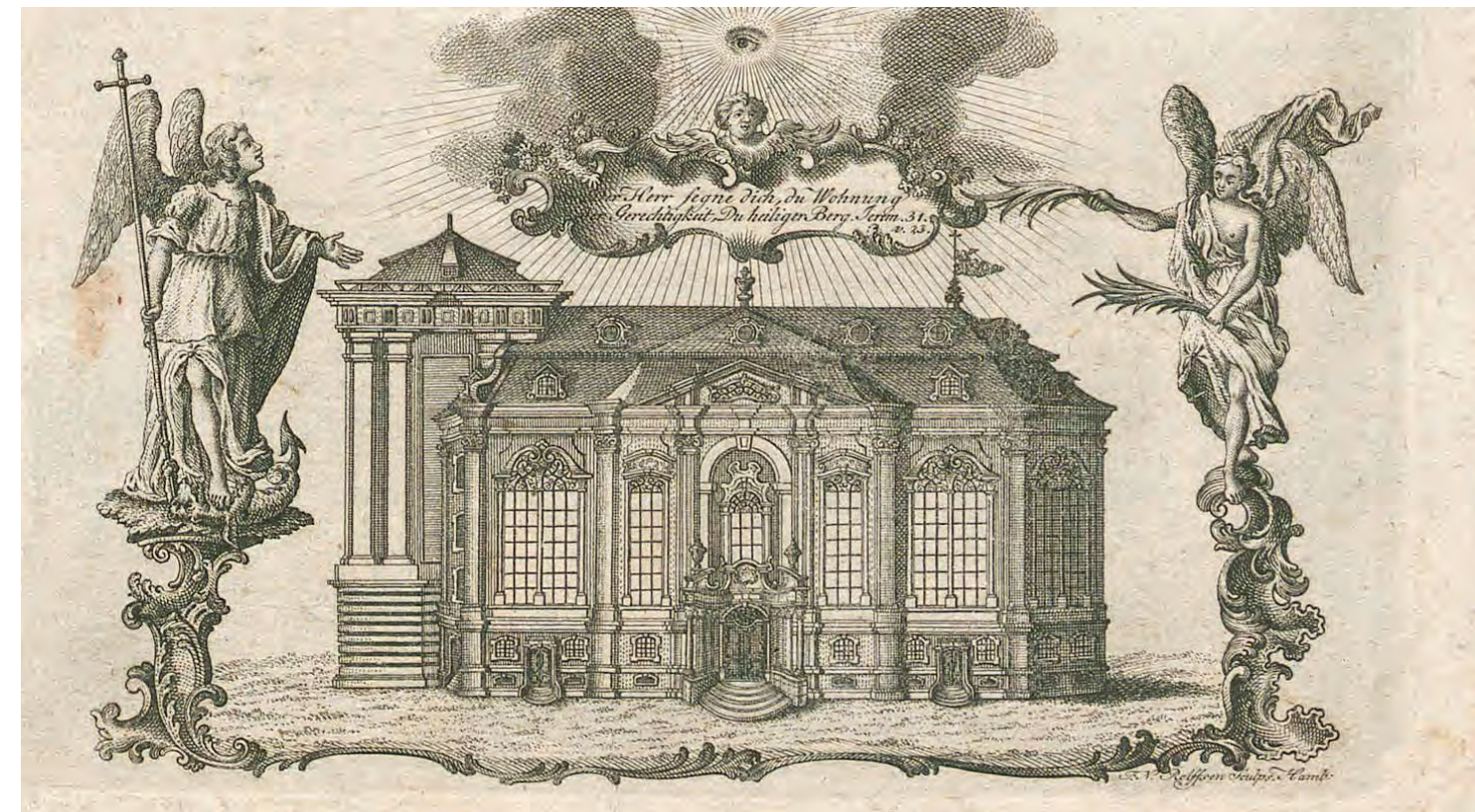
30. November | 1. Sonntag im Advent

10.00 **Evangelische Messe mit Kinderkirche
J. S. Bach: Kantate
»Nun komm, der Heiden Heiland« BWV 62**
Abendmahl mit Wein
Bischöfin Kirsten Fehrs
Römer 13, 8-12
Kantorei St. Michaelis
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

12.00 **Mittagsandacht zum Tag
des Apostels Andreas**
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 **Evensong**
zur Eröffnung der Aktion Brot für die Welt
Landespastorin Annika Woydack,
Pastorin Corinna Senf
hamburgVOKAL
Matthias Mensching – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

HÖHEPUNKTE MUSIK



BACH-WOCHEN 2025 „Vermächtnisse“

Johann Sebastian Bach legte in seinen letzten Lebensjahren große Sammlungen an, in denen er Kompositionen zusammentrug, die er als besonders gelungen betrachtete und die er der Nachwelt gebündelt hinterlassen wollte.

Dazu gehören unter anderem die vier Teile seiner „Clavierübung“, die „Kunst der Fuge“, die „Leipziger Choräle“, und natürlich die Messe in h-Moll, dieses unvergleichliche Wunderwerk an musikalischer Vollkommenheit, das als Höhepunkt der Bach-Wochen am 8. November erklingen wird.

Diesen „Vermächtnissen“ Bach'scher Kunst stellen wir in den diesjährigen Bach-Wochen andere Vermächtnisse zur Seite: das Ora-

torium, das der betagte Telemann für die Einweihung der neugebauten Michaeliskirche im Jahr 1762 schrieb, und das seitdem im Michel nicht mehr vollständig erklingen ist; außerdem Werke des Abschieds, u. a. von Schütz, Mozart und Brahms.

Neben dem wunderbaren Kirchraum beziehen wir auch wieder unsere Krypta mit ihrer unvergleichlichen Akustik und den Altarraum ins Festival ein.

Wie in jedem Jahr krönt und beschließt der Chor St. Michaelis die Bach-Wochen mit dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms. Sie können also eine Vielfalt großartiger Kompositionen erleben, in einem Kirchengebäude, das an Schönheit seinesgleichen sucht!

Jörg Endebrock

ERÖFFNUNGSKONZERT Georg Philipp Telemann: Oratorium zur Einweihung der neuen St.-Michaelis- kirche in Hamburg 1762

für Soli, Chor und Orchester

Magdalene Harer – Sopran
Marian Dijkhuizen – Alt
Johannes Gaubitz – Tenor
Tobias Berndt – Bass
Krešimir Stražanac – Bass
Vokalsolisten St. Michaelis
Concerto Köln
Jörg Endebrock – Leitung

Als die Michaeliskirche im Jahr 1762 eingeweiht wurde, war es das gesellschaftliche Großereignis des Jahres. Der herrliche Barockbau rief überall Erstaunen und Bewunderung hervor. Natürlich wurde beim berühmten Hamburger Musikdirektor Telemann eine festliche Einwei-

HÖHEPUNKTE MUSIK

hungsmusik bestellt. Der 81-jährige Komponist zeigt sich auf dem Gipfel seiner Schaffenskraft und schreibt ein hinreißendes Oratorium, in dem der dramatische Kirchenbrand drastisch und einfallsreich beschrieben wird, aber auch die Schönheit der neuen Kirche. Die Besetzung ist für damalige Verhältnisse fürstlich (u. a. 6 Trompeten, die von den verschiedenen Emporen der Kirche spielen).

Es ist nach 263 Jahren an der Zeit, diese Musik am Originalort wieder vollständig erklingen zu lassen!

Freitag, 31. Oktober, 18.00 Uhr,
ProArte Michel Abo,
Karten: 12,00-54,00 €

EINFÜHRUNGSVORTRAG ZUM ERÖFFNUNGSKONZERT »Was wir unserm Gott erbauen, sei die Krone Hamburgs Pracht!« Telemanns Einweihungsmusik für den Hamburger Michel

Nach einem dramatischen Blitz-einschlag brannte die St. Michaelis-Kirche im Jahre 1750 bis auf die Grundmauern nieder. Nur zwölf Jahre später war die neue Kirche fertig: modern, hell, großzügig und prachtvoll, so wie wir sie heute noch kennen und lieben (allerdings noch ohne den markanten Turm).

Hauptpastor Alexander Röder beleuchtet die Ereignisse und Konflikte

rund um den Wiederaufbau und lässt die Feierlichkeiten zur Einweihung lebendig werden. Michelkantor Jörg Endebrock erläutert die festliche Musik, die Georg Philipp Telemann für den Einweihungsgottesdienst schrieb.

Vortrag zum Konzert am Freitag, 31. Oktober: **Dienstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr** im Bach-Saal des Gemeindehauses. Eintritt frei.



ST. MICHAELIS

NATÜRLICH NORDDEUTSCH.
FÜR GENIESSER.

ST. MICHAELIS ist ein besonderes Mineralwasser, das höchste Qualität und Regionalität in sich vereint und damit Feinschmecker in ganz Norddeutschland begeistert. Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit St. Michaelis Mineralwasser feinperlig oder naturell in der 0,75 l und der 0,25 l Designflasche.

Exklusiv
FÜR DIE
GASTRONOMIE

stmichaelis.de

MUSIK KALENDER

05. September | Mittwoch

19.00 **Hamburger Orgelsommer 2025**
Roberto Antonello – Orgel
(Vicenza/Italien, Konservatorium)
Werke von Louis Vierne (Cathédrales),
Bernardo Storace, Costanzo Antegnati,
Alexandre P.-F. Boëly, Felix Mendelssohn
Bartholdy, Hugo Distler, Eugenio Maria
Fagiani, Marco Enrico Bossi
Karten: 12,00 €

14. September | Sonntag

18.00 **Hamburger Orgelsommer 2025 –**
Abschlusskonzert
Organisten der Hamburger Hauptkirchen
und des Marien-Doms
Werke von César Franck, J. S. Bach,
Charles Tournemire, Charles Villiers Stanford,
Maurice Duruflé sowie Improvisationen
Karten: 12,00 €

17. September | Mittwoch

19.30 **Orgel aus der Nähe | Orgelmusik von**
J. S. Bach (aus dem 3. Teil der »Clavierübung«)
Orgelpräsentations-Konzert
Jörg Endebrock – Orgel
Karten: 16,00 €

04. Oktober | Sonnabend

18.00 **OrgelPlus Posaunenchor**
Last Night mit Pomp and Circumstance
Werke von Charles Villiers Stanford,
Ralph Vaughan Williams, Edward Elgar,
Percy Whitlock u. a.
Magne H. Draagen – Orgel
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Hauptpastor Alexander Röder – Moderation
Karten: 19,00 €

23. Oktober | Donnerstag

19.30 **Orgel aus der Nähe**
Orgelmusik aus Großbritannien
Orgelpräsentations-Konzert
Magne H. Draagen – Orgel
Karten: € 16,00

28. Oktober | Dienstag

19.30 **»Was wir unserm Gott erbauen,**
sei die Krone Hamburgs Pracht!«
Telemanns Einweihungsmusik für die
Große St. Michaeliskirche von 1762
Einführungsvortrag mit
Hauptpastor Alexander Röder und
Michelkantor Jörg Endebrock
zum Konzert am 31. Oktober 2025
(Gemeindehaus St. Michaelis, Bach-Saal)
Eintritt frei

31. Oktober | Freitag

18.00 **Bach-Wochen 2025 – Eröffnungskonzert**
ProArte Michel Abo
Georg Philipp Telemann:
Oratorium zur Einweihung der Großen
St.-Michaelis-Kirche in Hamburg 1762
»Komm wieder, Herr, zu der Menge der
Tausenden in Israel«
Magdalene Harer – Sopran
Marian Dijkhuizen – Alt
Johannes Gaubitz – Tenor
Tobias Berndt – Bass
Krešimir Stražanac – Bass
Vokalsolisten St. Michaelis
Concerto Köln
Jörg Endebrock – Leitung
Karten: 12,00 – 54,00 €

5. November | Mittwoch

19.30 **Bach-Wochen 2025**
Kryptakonzert | Klarinettenquintette
Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett für
Klarinette und Streichquartett A-Dur KV 581
Johannes Brahms: Quintett für Klarinette und
Streichquartett h-Moll op. 115
Tindaro Capuano – Klarinette
Petra Müllejans – Violine
Judith von der Goltz – Violine
Nadine Henrichs – Viola
Maya Amrein – Violoncello
Karten: 29,00 €

MUSIK KALENDER

8. November | Sonnabend

18.00 Bach-Wochen 2025
Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll
 Elisabeth Breuer – Sopran
 Anke Vondung – Alt
 Mirko Ludwig – Tenor
 Matthias Winckler – Bass
 Chor St. Michaelis
 Akademie für Alte Musik Berlin
 Jörg Endebrock – Leitung
 Karten: 12,00-54,00 €

11. November | Dienstag

19.30 Bach-Wochen 2025
Altarraumkonzert | Klavierabend
 Werke von CPE Bach, Felix Mendelssohn
 Bartholdy und Johannes Brahms
 Matthias Kirschner – Klavier
 Karten: 29,00 €

12. November | Mittwoch

19.30 Bach-Wochen 2025
Kryptakonzert | Johann Sebastian Bach:
Cembaloabend
 Partita Nr. 4 D-Dur BWV 828
 Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831
 Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
 Alexander von Heißen – Cembalo
 Karten: 29,00 €

15. November | Sonnabend

18.00 Bach-Wochen 2025
Orgelkonzert | Johann Sebastian Bach:
Clavierübung Teil III (»Orgelmesse«)
 Jörg Endebrock – Orgel
 Karten: 16,00 €

18. November | Dienstag

19.30 Bach-Wochen 2025
Kryptakonzert | Vier Elemente:
Feuer, Wasser, Luft & Erde
 Werke von Tobias Hume, John Dowland,
 Marin Marais, Francis Poulenc,
 Marthe Perl u. a.
 Hille Perl & Marthe Perl, Viola da Gamba
 Karten: 29,00 €

19. November | Mittwoch

20.00 Bach-Wochen 2025
Ensemble Polyharmonique
 Heinrich Schütz: Musikalische Exequien
 SWV 279-281
 Michael Wiedemann: Epitaphium Musicum
 Johann Sebastian Bach: Actus tragicus
 BWV 106
 Ensemble Polyharmonique und
 sein Barockorchester
 Karten: 11,00-39,00 €

22. November | Sonnabend

18.00 Bach-Wochen 2025
Johannes Brahms:
Ein deutsches Requiem op. 45
 Susanne Bernhard – Sopran
 Thomas Laske – Bass
 Chor St. Michaelis
 Orchester St. Michaelis
 (Mitglieder des Philharmonischen
 Staatsorchesters und des NDR
 Elbphilharmonie Orchesters u. a.)
 Jörg Endebrock – Leitung
 Karten: 12,00-54,00 €

29. November | Sonnabend

19.00 Adventskonzert von allen Emporen
 Posaunenchor St. Michaelis
 Josef Thöne – Leitung
 Magne H. Draagen – Orgel
 Hauptpastor Alexander Röder – Moderation
 Karten: 13,00-24,00 €
 Vorverkauf ab Dienstag,
 09. September, 10.00 Uhr



Advent und Weihnachten

Am Dienstag, 9. September beginnt um 10.00 Uhr
 der Vorverkauf für unsere Advents- und Weihnachts-
 konzerte.

29. November | Sonnabend

19.00 Adventskonzert von allen Emporen
 Posaunenchor St. Michaelis
 Karten: 13,00-24,00 €

5. Dezember | Freitag

19.30 German Brass
 Christmas around the world
 ProArte
 Karten: 12,00-54,00 €

6. Dezember | Sonnabend

17.00 Texte und Musik zum Advent

7. Dezember | Sonntag

14.00 Texte und Musik zum Advent
An beiden Tagen in dieser Besetzung:
 Iris Berben und Chor St. Michaelis
 Karten: 12,00-45,00 €

9. Dezember | Dienstag

19.00 Weihnachtskonzert zum Mitsingen
 Kantorei St. Michaelis
 Singschule St. Michaelis
 Karten: 13,00-24,00 €

18. Dezember | Donnerstag

19.30 Weihnachten mit The King's Singers
A King's Christmas

ProArte Michel-Abo
 Karten: 12,00-54,00 € (VVK läuft)

20. Dezember | Sonnabend 21. Dezember | Sonntag

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium

20. Dezember | Sonnabend

15.30 Uhr Kantaten I-III
18.00 Uhr Kantaten IV-VI
20.30 Uhr Kantaten I-III

21. Dezember | Sonntag

15.30 Kantaten I-III
18.00 Kantaten IV-VI

An beiden Tagen in dieser Besetzung:

Miriam Feuersinger – Sopran
 Margot Oitzinger – Alt
 Johannes Gaubitz – Tenor
 Martin Häßler – Bass
 Chor St. Michaelis
 Orchester St. Michaelis
 Jörg Endebrock – Leitung
 Karten: 15,00-63,00 € / 12,00-54,00 €

23. Dezember | Dienstag

19.30 Weihnachtliches Orgelfest
 Magne H. Draagen – Orgel
 Karten: 20,00 €

31. Dezember | Mittwoch, Silvester

21.00 Silvesterkonzert | Blechbläser und Orgel
 Blechbläserensemble St. Michaels
 Magne H. Draagen – Orgel
 Karten: 16,00-32,00 €



**Wer braucht
ihn nicht:
einen Schutzengel.**



St. Michaelis

Am Schlüsselbund befestigt ist er
 immer an Ihrer Seite. Ob als liebevolles
 Souvenir oder als kleines Geschenk für
 Freunde und Familie: Der Schutzengel
 mit der Gravur „*Ich beschütze dich*“
 erinnert daran, dass jemand über uns
 wacht und unsere Wege behütet. Er-
 hältlich für 9,95 Euro im Besucherzent-
 rum St. Michaelis oder bequem online.

GEMEINDE LEBEN

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT Zuordnung von Pastorin Corinna Senf

Pastorin Corinna Senf bekleidet eine Kirchenkreisfarrstelle, so dass sie nicht automatisch stimmberechtigtes Mitglied der Kirchengemeinderates von St. Michaelis ist. Der Kirchengemeinderat hat darum die Zuordnung von Pastorin Senf zum Kirchengemeinderat beantragt, die auf dem Dienstweg über die Pröpstin und den Kirchenkreisrat von der Landesbischöfin vorgenommen werden muss.

Die Landesbischöfin hat diese Zuordnung inzwischen ausgesprochen, so dass Pastorin Senf ab August dem Kirchengemeinderat zugeordnet und stimmberechtigt ist.

DIAKONIA Bildervortrag zur Welt- versammlung in Ostafrika

230 diakonisch Tätige aus 38 Ländern weltweit kamen in diesem Sommer am Fuße des Kilimandscharos unter dem Motto „Dancing the faith – drumming up hope“ (Den Glauben tanzen – Hoffnung schüren) in Moshi/ Tansania zusammen.

Eine beeindruckende Zeit mit Tanz und Trommeln, mit Theologie und Tatkraft. Hiervon wird Diakonin Anke Frickmann mit einem Wort-Bilder-Vortrag berichten und Sie mit auf die Reise nehmen.

Sie freut sich auf Ihr Kommen am **Dienstag, 02. September um 17.30 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses. Anmeldung bis Freitag, 29. August im Kirchenbüro, Tel. 040 37678-0.

NEU AM MICHEL: Diakonische Sprechstunde

Zuhören und gemeinsam Lösungen suchen: Unter diesem Motto bietet Diakonin Anke Frickmann ab September im Micheltreff jeden Mittwoch eine Diakonische Sprechstunde an und berät Sie in Fragen rund um Ihre Existenz.

Ab Mittwoch, 03. September, 13.00 bis 14.00 Uhr

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG „Abigail wagt den ersten Schritt“

Bald ist es wieder soweit: Viele Kinder in Hamburg erleben ihren allerersten Schultag. Eine Menge Unbekanntes wartet auf die Kinder. Da brauchen sie Mut. Die Kinder der 3b der Rudolf-Roß-Grundschule möchten allen Schulanfängern Mut machen. Deshalb spielen und sprechen sie im Gottesdienst die Geschichte von Abigail vor.

Abigail hat ihren ganzen Mut zusammengenommen, um einen schrecklichen Streit zu schlichten. Sie war sich auch nicht zu schade, die Schuld ihres Mannes auf sich zu nehmen und konnte so eine glückliche Wendung der Geschichte herbeiführen. Nicht nur die Kinder, sondern wir alle können gerade in unserer Zeit von dieser mutigen Frau lernen.

Auch wenn Sie kein Kind oder Enkelkind haben, das eingeschult wird, sind Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 09. September um 9.00 Uhr im Michel



PERSPEKTIVEN FÜR HAMBURG Vortrag des Oberbaudirektors Franz-Josef Höing

In jedem Jahr bietet der Grundeigentümerverband Hamburg in Kooperation mit der Hauptkirche St. Michaelis in der Kirche einen Vortrag zu ethischen oder baulichen Themen an. In diesem Jahr wird der Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg, Franz-Josef Höing, zum Thema: „Perspektiven für Hamburg – Positionen, Pläne, Projekte“ sprechen. Das Harvestehuder Sinfonieorchester wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 10. September um 18.00 Uhr

AUSFLUG INS GRÜNE mit Diakonin Anke Frickmann



Mit Farbenpracht und botanischen Highlights lockt das Arboretum Ellerhoop zu einem Ausflug: Diakonin Anke Frickmann lädt zur geselligen Busausfahrt ein. Mit dem bequemen Reisebus geht es über den

Hafen und die Landungsbrücken zur norddeutschen Gartenschau. Im Anschluss an den Gartenbesuch gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Donnerstag, 11. September, Abfahrt 12.30 Uhr. Treffpunkt ist der Busparkplatz unterhalb der Kirche. Kosten für die Fahrt und Kaffeetrinken: 25 Euro. Anmeldungen werden bis Freitag, 5. September im Kirchenbüro entgegengenommen, Tel. 040 37678-0.

TAG DES OFFENEN DENKMALS Michel-Geheimnisse entdecken



Unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ findet vom 12. bis 14. September bundesweit der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt, an dem sich auch St. Michaelis beteiligt. Wir laden zu drei Terminen in die Sakristei, wo historische liturgische Ausstattungsstücke der Kirche präsentiert

werden, die nicht im Gebrauch und auch nicht ausgestellt sind. Anmeldung bis zum 12. September: info@st-michaelis.de.

Sonnabend, 13. September um 11.00 und 13.00 Uhr sowie Sonntag, 14. September um 14.00 Uhr.

AZUBI-GOTTESDIENST IM MICHEL Herausforderungen meistern

Immer wieder gibt es Hindernisse auf dem Weg durch eine Ausbildung, mit denen junge Menschen vorher nicht gerechnet haben. Wie gehen Auszubildende damit um? Wer trägt die Verantwortung – die anderen oder sie selbst? Manchmal stellen sich Hindernisse am Ende auch als Segen heraus.



So war es bei Bileam (4. Buch Mose). Zuerst war er wütend, dann suchte er die Schuld für die Hindernisse auf dem Weg bei seiner treuen Eselin, aber am Ende musste er erkennen, dass sie seine Rettung war und er selbst verantwortlich für seine Probleme.

Mit dieser Geschichte aus dem Alten Testament wollen wir neuen Auszubildenden gleich zu Beginn ihrer Ausbildung Mut machen, genau hinzuschauen und nach der Ursache von Hindernissen und Problemen in der Ausbildung zu forschen. Gottes Segen wollen wir ihnen zusprechen und mit ihnen den Start in die Ausbil-

dung feiern. Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter wird predigen. Auch Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen! Der Azubi-Gottesdienst ist ein Projekt der Handelskammer, der Handwerkskammer, der Landwirtschaftskammer, der Beruflichen Schulen Hamburg, der Arbeitsstelle Ev. Jugend im Kirchenkreis Hamburg-Ost, des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt und der Hauptkirche St. Michaelis.

Mittwoch, 17. September um 17.00 Uhr

FLOHMARKT UND SECOND HAND Stuuv un Kööck und Jack un Bux

Zusätzlich zum Angebot in unserem Second-Hand-Laden Jack un Bux ist an jedem letzten Freitag im Monat auch unser Flohmarkt Stuuv un Kööck von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet und lädt zum Stöbern ein. Sie finden den Flohmarkt im Anbau an das Gemeindehaus, Krayskamp 4, Zugang über den Kirchplatz.

LITERATUR QUERBEET Lesungen mit unserem Vorleseteam

Lange oder kurze Geschichten, klassische oder moderne Texte, gereimt oder in Prosa, aus der Heimat und der Welt – lassen Sie sich von



GEMEINDE LEBEN

Schauspielerinnen Benita Rinne und den Literaturkennerinnen Hannelore Nägele und Merve Klein in ein Vorlese-Abenteuer entführen.

Am **17. September**, am **15. Oktober**, am **19. November** und am **17. Dezember** um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus. Vorher gibt es ab **14.30 Uhr** Kaffee und Kuchen.

GESPRÄCHSKREIS LEBENDIGE LITURGIE mit Hauptpastor Alexander Röder

Wenn sakrale Kunst „Christus treibt“ wie das Wort der Schrift, wenn sie also den Glauben stärkt, dann darf sie sein. So haben die lutherischen Reformatoren das Bild gegen die Bilderstürmer verteidigt. Das Bild soll lehren und unterweisen, aber auch zum Glauben reizen und trösten.

An den Gesprächskreisabenden der kommenden Monate sollen sakrale Kunstwerke betrachtet und interpretiert werden. Zudem werden Parallelen zur liturgischen Praxis der Kirche aufgezeigt. Die Abende finden jeweils um **19.30 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses statt.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 18. September
Träume der Bibel in der christlichen Kunst
Mittwoch, 22. Oktober
Gebrüder van Eyck: Die Anbetung des Lammes (Genter Altar)
Donnerstag, 13. November
Rogier van der Weyden:
Das Jüngste Gericht

PLATTDEUTSCHES KONZERT Parlez-vous Platt?

„Platt ist das Französisch des Nordens“ – das finden die beiden Hamburger Musiker Wiebke Colmorgen und Hardy Kayser. In ihren plattdeutschen Liedern erzählen sie Geschichten von Hein Daddel, dem Döösbadel oder über das wunderschöne plattdeutsche Wort „vigeliensch“. An dem Lieder-nachmittag für Senioren im Bach-Saal wird es eine exklusive Zusammenstellung ihrer drei Alben geben. Es darf gelacht, gewöhnt und mitgesungen werden. Musikalisch wird



es spannend: Komponist und Gitarrist Hardy Kayser, der schon die Sängerinnen Ina Müller und Annett Louisan begleitet hat, kombiniert Chansons mit Country-Sound. Auch Wiebke Colmorgen ist der plattdeutschen Szene nicht unbekannt: Sie moderiert u.a. die Nachrichten op Platt auf NDR 90,3.
Donnerstag, 16. Oktober um 16.00 Uhr im Bach-Saal des Gemeindehauses. Zuvor gibt es zur Einstimmung ab **15.00 Uhr** Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

NACHHOLTERMIN: GEDENKKONZERT Tornado Rosenberg und Freunde

Im Mai wurde das Konzert mit Tornado Rosenberg und weiteren Musikern aus der Hamburger Neustadt mit Swing-Musik in der Krypta des Michel abgesagt. Nun wird es nachgeholt.

Dieses Konzert findet seit vielen Jahren im Gedenken an den großen Swing- und Gypsy-Jazz-Musiker Django Reinhardt statt. Zudem wird der verfolgten und verschleppten Sinti und Roma gedacht, in diesem Jahr besonders der Eltern von Tornado Rosenberg, die ins KZ Auschwitz deportiert wurden und beide überlebten.

Die bereits ausgegebenen Karten behalten ihre Gültigkeit. Restkarten werden kostenlos im Besucherzentrum Sankt Michaelis abgegeben.

Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr, Krypta

INFO-VERANSTALTUNG MIT PFLEGEGERATUNG Alt sein und dann wohin?

Selbstbestimmt im Alter leben zu können, das wünscht sich jeder. Welche Angebote und Möglichkeiten Seniorinnen und Senioren in der Nähe des Michel und in ganz Hamburg nutzen können, erläutert Nicole Siemssen, Pflegeberaterin der Elbdiakonie St. Pauli. Sie informiert über Pflegegrade, Kosten für Betreutes Wohnen und Pflegeheime und die Arbeit der Pflegestützpunkte. Anmeldung im Kirchenbüro: info@st-michaelis.de
Freitag, 24. Oktober 15.00 Uhr im Micheltreff

DIALOG IM MICHEL Diskurs zur Meinungsforschung



Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Hamburg und Schleswig-Holstein, die Versammlung Ehrbarer Kaufleute zu Hamburg e.V. (VEEK) und die Hauptkirche St. Michaelis laden zum fünften „Dialog im Michel“. Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe, wird ein Gespräch mit Frau Prof. Dr. Renate Köcher, Geschäftsführerin des Instituts für Demoskopie Allensbach, führen. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 4. November um 18.00 Uhr

DER KIRCHENGEMEINDERAT LÄDT EIN Gemeindeversammlung

Der Kirchengemeinderat lädt alle Gemeindeglieder und Interessierte zur diesjährigen Gemeindeversammlung.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- Begrüßung durch den Vorsitz des Kirchengemeinderates

- Wahl des Versammlungsleiters
- Bericht des Kirchengemeinderates
- Bauangelegenheiten
- Diskussion und Anregungen aus der Gemeindeversammlung
- Verschiedenes

Sonntag, 16. November, 11.30 Uhr im Bach-Saal des Gemeindehauses

EWIGKEITSSONNTAG Entschlafengedächtnis in St. Michaelis

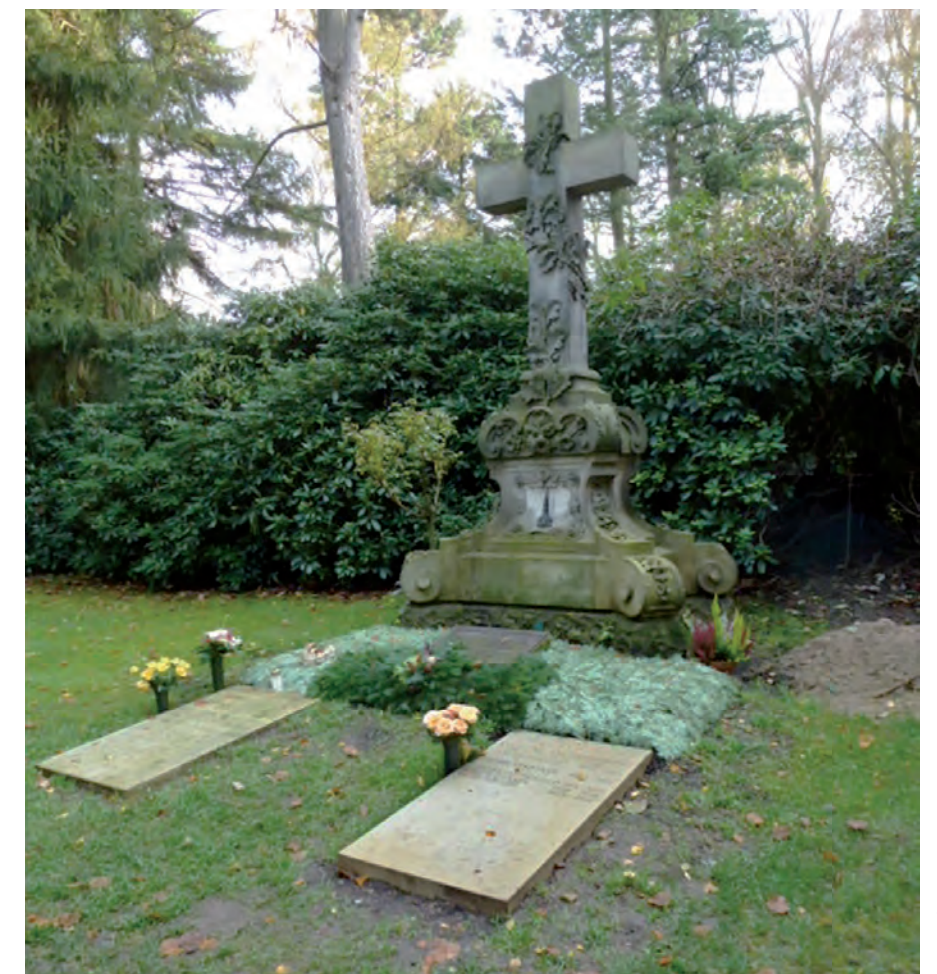
Es ist gute Tradition am Michel, in den Tagen vor dem Ewigkeitssonntag der Verstorbenen zu gedenken und deren Namen zu verlesen.

Am Ewigkeitssonntag, 23. November gedenken wir in der Abendmesse um 18.00 Uhr derjenigen Verstorbenen, die vom Pfarramt von St. Michaelis zur letzten Ruhe begleitet wurden. Die Vokalsolisten un-

ter Leitung von Michelkantor Magne H. Draagen werden das Requiem von John Rutter aufführen.

In der Evangelischen Messe um 10.00 Uhr erklingt unter Leitung von Michelkantor Jörg Endebrock die Kreuzstabkantate von Johann Sebastian Bach. Um 15.00 Uhr findet an der Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis auf dem Ohlsdorfer Friedhof bei Kapelle 1 eine Andacht mit dem Posaunenchor St. Michaelis unter Leitung von Josef Thöne statt.

Für die Mittagsandachten um 12.00 Uhr von Sonntag, 16. November bis einschließlich Sonnabend, 22. November können Namen verstorbener Angehöriger oder Freunde, die verlesen werden sollen, an Frau Sonja Todt im Kirchenbüro (s.todt@st-michaelis.de oder 37678-127) gemeldet werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 14. November um 12.00 Uhr.



GEMEINDE LEBEN

MITEINANDER

essen!

Gemeinsam essen und dabei über Gott und die Welt reden. Wir laden Sie ein zum:

Michel-Frühstück



jeweils donnerstags, **4. September, 2. Oktober und 6. November um 9.00 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses

SonntagMittag

jeweils sonntags, **14. September, 19. Oktober und 16. November um 12.15 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses

MITEINANDER schnacken!

Bei verschiedenen Angeboten im Micheltreff ist Gelegenheit zur Unterhaltung unter Gleichgesinnten, jeweils **um 15.30 Uhr**. Vorher ab **14.30 Uhr** Kaffee und Kuchen.

Denkspaßgruppe

Jeweils dienstags, am **2., 16. und 24. September; 14. und 28. Oktober; 11. und 25. November**

Plattdüütsch Krink

Jeweils dienstags, am **9. und 23. September; 7. und 21. Oktober; 4. November**



Klönen und Spielen

Jeweils mittwochs und freitags, **3., 10., 17. und 24. September; 1., 8., 15. und 22. und 29. Oktober; 3., 10. und 17. Dezember**

MITEINANDER bewegen!

Locker vom Hocker

Jeweils montags von **14.30 Uhr bis 15.30 Uhr** lädt Michaela Wiedener zur Gymnastik am Nachmittag im Sonnin-Raum des Gemeindehauses ein. Anschließend gibt es im Micheltreff Kaffee und Kuchen.

MITEINANDER unterwegs!

Ob Wanderungen im Umland oder Museumsbesuche – gemeinsam mit Hans Zühr gibt es viel zu entdecken: Anmeldungen im Kirchenbüro, Tel. 040 37678-0.

Wandern in der Fischbeker Heide

Abwechslungsreiche zweistündige Wanderung durch offene Heideflächen, Waldgebiete und Wiesen zum Archäologischen Wanderpfad und zum Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“. Für Pausen bitte Picknick mitnehmen.

Sonabend, 06. September um 9.00 Uhr

Treffpunkt am Reisezentrum des Hauptbahnhofs.
Kosten für die Fahrt: HVV-Ticket

Ausflug zur Bossard Kunststätte

Nahe Jesteburg schuf das Ehepaar Bossard ein expressives Gesamtkunstwerk, das verschiedene Künste im Park und Museum miteinander verbindet. Es erwartet uns eine Führung durch die Lebenswelten. Auf dem Gelände befindet sich auch ein Café.



Donnerstag, 09. Oktober um 9.00 Uhr

Treffpunkt am Reisezentrum des Hauptbahnhofs.
Kosten für die Fahrt: HVV-Ticket, Eintritt 8 Euro.

Besuch der Ausstellung „Kinder, Kinder. Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit“

Bei kaum einem anderen Thema spiegeln sich Werte und Normenvorstellungen einer Gesellschaft und deren Wandel so deutlich wieder wie in den Darstellungen von Kindern. Die Ausstellung im Bucerius Kunst Forum widmet sich der Darstellung von Kindern in der Zeit vom 16. Jahrhundert bis heute.

Freitag, 28. November um 11.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Bucerius Kunst Forum

Kosten Eintritt 9 Euro, plus Führung (je nach Teilnehmerzahl zwischen 6 und 9 Euro)

WEIHNACHTSMARKT AM MICHEL



Am ersten Adventswochenende geht es festlich zu auf dem ältesten Weihnachtsmarkt der Stadt. In der Krypta, im Gemeindehaus und auf dem Kirchplatz erwarten Kunsthandwerkerstände, Mitmachangebote und Gastronomie wie das Basteln von Weihnachtsschmuck die Besucherinnen und Besucher.

Mehr zum
Weihnachtsmarkt



ERLEBNIS MICHELTURM Familie mit Aussicht

Wer als Familie den Michelturm besuchen möchte, spart ab sofort.

Für nur 20 Euro können Eltern und ihre Kinder (bis 15 Jahre) mit dem neuen Familienticket den 360-Grad-Blick über die Stadt genießen.

Tickets sind im Besucherzentrum erhältlich.

MICHEL MITGESTALTEN

MUT | VERTRAUEN | ZUVERSICHT Jahresbericht der Stiftung erschienen

Unter dem Dach der Stiftung St. Michaelis engagieren sich Menschen, die den Michel im Herzen tragen. Dank eines Rekord-Spendenergebnisses konnte die Stiftung nicht nur die Sanierung des Dach- und Turmgesimses, sondern auch eine Vielzahl von Projekten in der Kirchen-

musik und der diakonischen Arbeit am Michel mit 874.452 Euro fördern. Dafür danken wir von Herzen.

In unserem Jahresbericht legen wir Rechenschaft über die Verwendung der anvertrauten Gelder ab und erzählen Geschichten von Menschen, die am Michel Mut fassen, Vertrauen wagen und mit Zuversicht Herausforderungen annehmen. Für sie ist der Michel deshalb ein ganz

besonderer Ort, den sie lieben und für den sie ihr Bestes geben. Die Geschichte von zwei mutigen Bauarbeitern, die bei Wind und Wetter in vierzig Meter Höhe den Michel reparieren, erzählen wir an dieser Stelle.

Mehr erfahren Sie im Jahresbericht, den Sie in der Kirche mitnehmen oder bei uns anfordern können.

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE Vertrauen ist hier Familiensache: Bei der Sanierung des Michel- Gesimses geht es für zwei Brüder hoch hinaus

Der Korb des Hubsteigers schwankt bedenklich in der steifen Brise, die vom Hafen zum Michel heraufweht. Patrick Jungmann, der hier in 40 Metern Höhe an der Fassade der Hauptkirche arbeitet, braucht dafür eine gehörige Portion Gottvertrauen – und einen großen Bruder an seiner Seite.

Während der 30-Jährige mit schwerem Gerät auf der luftigen Baustelle arbeitet, sorgt sein 10 Jahre älterer Bruder Dennis Hack neben ihm an der Schaltkonsole des Hubsteigers dafür, dass er dabei sicher aufgehoben ist. „Wir arbeiten immer im Team“, sagen die beiden. Die Arbeit als Bauwerksmechaniker ist

schmutzig, körperlich anstrengend und gefährlich – auch am Michel. Über mehrere Monate bohrte Dennis schon mit einem Kollegen bei Wind und Wetter hoch über dem Michelplatz bis zu 1,5 Meter lange Metallstangen zur Verstärkung des Gesimses ein.

Angst können sie sich dabei nicht leisten, gehörigen Respekt vor den Risiken haben sie schon. „Wir achten auf unsere Sicherheit und tun alles, um abends heil nach Hause zu kommen“, sagt Dennis.

Für die beiden handfesten Hamburger Jungs ist es eine besondere Ehre, am Michel arbeiten zu dürfen. „Der Michel ist das Wahrzeichen Hamburgs, immer in der Skyline präsent – und zu seinem weiteren Erhalt beitragen zu dürfen, macht uns sehr stolz. Unser Schweiß und Blut kleben daran! Das wirst du

später mal deinen Enkelkindern erzählen können“, ruft Dennis lachend seinem Bruder Patrick zu.

Die besondere Atmosphäre am Michel gefällt den beiden. „Alle sind sehr nett zu uns, die Kinder von der Kita winken uns begeistert zu und nur selten beschwert sich jemand über den Lärm“, erzählt Dennis. Patrick erinnert sich an eine ältere Dame, die ihn auf seine Arbeit ansprach. „Obwohl sie nur eine kleine Rente hat, spendet sie regelmäßig für den Erhalt des Michel“, sagt er und ist spürbar berührt.

2023 hatten sie ihren ersten Einsatz am Michel, seither sind sie regelmäßig dort, denn die Sanierungsarbeiten am Gesims und am Turm werden sie noch eine Weile beschäftigt halten. Für Patrick und Dennis ist das eine erfreuliche Perspektive, denn auch für sie bedeutet der Michel ein Stück Heimat. „Und außerdem“, ergänzt Patrick mit leuchtenden Augen, „haben wir hier den Arbeitsplatz mit der schönsten Aussicht auf Hamburg!“

Jahresbericht
online lesen



AMTS HANDLUNGEN

TAUFEN

Ylvia Caroline Nöhring
Aurelio Wendt
Finja Helga Straske
Johanna Sylvia Straske
Cecilia Evelin Fanjin Krampe
Sabrina Lucaßen
Louis Mattheo Steinhoff
Cara Lynn Bosse
Fine Marie Janßen
Svea Feline Jansen
Pauline Wilken
Lynn Soey Plaumann
Maria Giselle Puttkammer

TRAUUNGEN

René-Christopher Buck und Korinna Kretzschmar
Steven Kaszweski, geb. Listing und Mandy Kaszewski
David Benedikt und Julia Knuffmann, geb. Gaida
Dr. Achim Tobias und Elina Leder, geb. Golke
Luca Patrick Martens und Massera Layth Hanna Alqes



40. HOCHZEITSTAG

Klaus Alfred und Andrea Riedl, geb. Lotz

BESTATTUNGEN

Gesa Hinsch, geb. Ziemann (13.03.1943 – 28.03.2025)
Herrmann Louis Johannes Frost (06.02.1931 – 03.05.2025)
Karl Georg Lindenlaub (24.05.1929 – 18.05.2025)
Erika Wulff, geb. Pomme (30.05.1942 – 19.06.2025)
Ingrid Ilse Renate Haberland, geb. Hannemann (18.10.1933 – 08.06.2025)

Hinweis:

Es gab sechs weitere Taufen und zwei Trauungen, bei denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung des Namens erteilt wurde.



10.1.26 Samstag **St. Michaelis** Hamburg
(Michel)

nummerierte Plätze
für: 15 €, 20 €, 30 €, 35 €, 39 €
Beginn: 15.30 Uhr
und um:
Beginn: 19.30 Uhr

Karten u.a. im St. Michaelis Ticketshop, Hamburg Tourist, HASPA-Joker-Ticket-Shop, Karsten Jahnke Konzertdirektion, in den familia und TUI Geschäften, Gerdes-Konzertkasse und in allen www.eventim.de Vorverkaufsstellen - auch online möglich!

MICHEL KONTAKTE

**Wenn nicht anders angegeben,
erreichen Sie alle Personen
über das Kirchenbüro.**

Kirchenbüro St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Montag bis Freitag 09.00 – 14.00 Uhr
Tel. 040 376 78 - 0
info@st-michaelis.de
www.st-michaelis.de
Instagram st_michaelis
Facebook michel.hamburg

Pfarramt St. Michaelis

Hauptpastor Alexander Röder
Pastorin Julia Atze
Pastorin Corinna Senf

Hauptgeschäftsführung

Matthias Farr
hauptgeschaeftsfuehrung@st-michaelis.de

Geschäftsleitung Hauptkirche

Diakon Simon Albrecht

Besucherzentrum

Leitung: Susanne Graeper
Verkauf von Turm- und
Krypta-Tickets und Souvenirs
Englische Planke 9, 20459 Hamburg
michelshop@st-michaelis.de

Michel-Musik-Büro

St. Michaelis Musik gGmbH

Jörg Endebrock, Michelkantor
Magne H. Draagen, Michelkantor
Marc Fahning, Geschäftsführer
Tel. 040 376 78 -143
michel-musik@st-michaelis.de

Chor St. Michaelis/

Kammerchor St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebrock
michel-musik@st-michaelis.de

Kantorei St. Michaelis

Leitung: Peter Sun Ki Kim
michel-musik@st-michaelis.de

Posaunenchor St. Michaelis

Leitung: Josef Thöne, Türmer
posaunenchor@st-michaelis.de

Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis

Leitung: Doris Vetter
singschule@st-michaelis.de

Erwachsenenarbeit, Diakonie

Diakonin Anke Frickmann

Micheltreff

Leitung: Diakonin Anke Frickmann
micheltreff@st-michaelis.de

Jack un Bux –

Secondhandladen am Michel

Krayenkamp 8
Tel. 040 376 78 -179
Öffnungszeiten: mittwochs
und freitags, 14.30 – 17.30 Uhr
Spendenabgabe zusätzlich:
dienstags, 13.00 – 17.00 Uhr

Ehrenamt

Diakon Simon Albrecht
ehrenamt@st-michaelis.de

Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis e.V.

Diakon Simon Albrecht,
Geschäftsführung

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Britta Osmers
Tel. 040 376 78 -125
jugend@st-michaelis.de

Michelentdecker und Glockenwerkstatt

Kirchenführungen für
Schulklassen 3.-7. Jahrgang
Corinna Servais
michelentdecker@st-michaelis.de

Kita St. Michaelis

Gerstäckerstr. 5, 20459 Hamburg
Leitung: Dieter Kubin
Tel. 040 36 80 17 -84

Stiftung St. Michaelis

Michael Kutz, Geschäftsführung
Tel. 040 37678 -117
m.kutz@st-michaelis.de
Spenderservice
Ulrike Andreesen
Anne Wessendorf
Tel. 040 37678 -116
Spenderservice@st-michaelis.de

Michaelitica e.V.

Klaas Kool, Vorsitzender
michaelitica@st-michaelis.de

Nachtmichel

Dirk Bobsin
Tel. 0174-8051202
info@nachtmichel.de

Öffnungszeiten für Kirche, Turm, Krypta und Besucherzentrum mit MichelShop

September: 09.00 – 20.00 Uhr
(Kassenschluss: 19.30 Uhr)
Oktober: 09.00 – 19.00 Uhr
(Kassenschluss: 18.30 Uhr)
November: 10.00 – 18.00 Uhr
(Kassenschluss: 17.30 Uhr)

Eintrittspreise

Turm

Erwachsene: 8 €, erm. 6 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 5 €, erm. 4 €
Krypta mit Film „Hamburg HISTORY“
Erwachsene: 6 €, erm. 5 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 4 €, erm. 3 €

Kombipreis für Turm, Krypta und Film

Erwachsene: 10 €, erm. 8 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 6 €, erm. 5 €

Ermäßigte Preise gelten für:

Hamburg-Card oder Jugendpass,
Schwerbehinderte, Rentner, Schüler
und Auszubildende ab 16 Jahre,
Studenten, Erwerbslose (gegen
Nachweis), Gruppen ab zehn Personen

Familienticket

Eltern und ihre Kinder (bis 15 Jahre): 20 €

Spendenkonten

Stiftung St. Michaelis

IBAN: DE66 2005 0550 1226 1281 20
BIC: HASPDEHXXX

Hauptkirche St. Michaelis

IBAN: DE49 2005 0550 1226 1252 25
BIC: HASPDEHXXX

